Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 52

Buchbesprechung: Fach-Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

verdunftet fehr bald und das Theeröl bleibt im Holz zurück. (Mitteilung des Patent= und technischen Bureau Richard Lüders in Görlig.

Künstliches Holz aus Torf, dessen Herstellungsversahren durch das deutsche Patent No. 116,981 geschützt ist. Nach diesem Versahren wird Torf nach dem Trocknen fein pulverifiert, mit einigen Prozent Schwefelblumen vermischt, die Mischung auf etwa 120 Grad erhitzt und stark gepreßt. Das Produkt hat ein ebenholzartiges Aussehen, läßt sich wie Holz bearbeiten, ist aber knochen= hart. Es foll gegen die Einwirkung siedenden Wassers beständig sein und einen vorzüglichen Isolator für Wärme und Elettrizität abgeben. (Mitteilung bes Patent= und technischen Bureau Richard Lübers in Görlig.)

Lady-Literatur.

Das Fachzeichnen für Tifchler; ein Leitfaden für den Unterricht von A. Blunck. Herausgegeben im Auftrage und mit Unterstützung des R. Preuß. Ministeriums

für Handel und Gewerbe.

Dieses bei Bruno Hegling in Berlin SW., Anhalter= straße 16/17, erschienene Zeichenwerk ist auf Anregung des Bundes deutscher Tischlerinnungen geschaffen worden und verdient angesichts seiner sehr eingehenden Stoff= behandlung eine außergewöhnliche Beachtung. Dieser Leitfaden umfaßt den Lehrplan für einen vierjährigen Kurs, welcher Zweck, Ziel, Einteilung und Inhalt des Unterrichts behandelt.

Dieser Lehrplan umfaßt drei Stufen, in deren erster das Zirkelzeichnen, Projektionszeichnen, Aufmeffen und Darstellen von Fachmodellen inbegriffen sind.

Bu den ersten Uebungen im Projektionszeichnen dienen 12 Holzmodelle, welche zum Preise von 33.50 Mark durch Bruno Hefling zu beziehen find.

In die zweite Stufe ist das Austragen von Werkzeichnungen nach gegebenen Maßstizzen und Entwürfen samt Formenlehre eingefügt, wobei Erläuterungen durch Text und Muftrationen geboten werden, welche die zum Verständnis und zur Anfertigung von Fachzeichnungen erforderlichen Erklärungen der Formengebung und des Busammenbaues der Möbel und Bautischlerarbeiten

Diese Abteilung ift in fünf Sauptstücke eingeteilt und zwar: 1. Die Konstruktion unter Berücksichtigung der Eigenschaften und Arten des Holzes, Rohmaterial, Holz= verbindungen, Formengebung, Zusammenbau, Schuts-und Verschönerungsmittel; 2. die Kunstform; 3. die Stillehre; 4. das Fachzeichnen und 5. der Unterricht, erläutert an der Hand der Erklärungen der obigen Hauptstücke und der Musterzeichnungen.

Bis jest liegen die Textabteilungen 4 und 5 vor. Bon besonderem Interesse sind hiebei die Erläuterungen über das Entwerfen, die Darstellung des Entwurfs, sowie insbesondere über die Aufnahme, d. h. das Aufmeffen und Darftellen vorhandener Gegenstände. In der dritten Stufe ift das Entwerfen von einfachen Möbeln und Bautischlerarbeiten, sowie die Fortsetzung der Formenlehre zur Kenntnis der Unterscheidungs= merkmale der verschiedenen Stilrichtungen enthalten.

Die in drei Mappen enthaltenen 202 Tafeln veranschaulichen die Reihenfolge und die Ausführung der in dem Lehrplan geforderten Zeichenübungen.

